



Erwerbsunfähigkeit Praxisbeispiel

Herr B. ist 30 Jahre alt, verheiratet, hat zwei Kinder und arbeitet seit 10 Jahren als angestellter Dachdecker. Frau B. ist Hausfrau und hat kein eigenes Einkommen. Bei einem eventuellen Verlust der Arbeitskraft von Herr B. stellt sich die Situation der Familie wie folgt dar:

Bruttoverdienst:	2.400 EUR
Nettoverdienst:	1.800 EUR
Invalditätspension vom Staat (ca. 50 %):	900 EUR
VERSORGUNGSLÜCKE	900 EUR

Private Vorsorge ist ein Muss, doch das Budget ist knapp

Da Herr B. Alleinverdiener ist, möchte er sich für den Verlust der Arbeitskraft finanziell absichern. Er kann für diese Absicherung jedoch maximal 40 EUR im Monat aufbringen. Kann man für dieses Budget eine adäquate Lösung finden?

Kein Problem, in der Produktpalette der Dialog ist für jeden das Richtige dabei

Vorgaben: Finanzielle Absicherung für den Verlust der Arbeitskraft, Mann 30 Jahre, Endalter 60 Jahre, 10.800 EUR Jahresrente.

Sie können ihm mehrere Produkte zur Auswahl bieten:

Tarif	Monatsbeitrag inkl. 4% VSt.
SBU-professional	108,24 EUR
SBU-solution®	74,82 EUR (Beitrag im ersten Jahr)
SEU-protect®	39,29 EUR

Lösung aufgezeigt – verkauft!

Herr B. entscheidet sich auf Grund seiner aktuellen finanziellen Situation für die Basisabsicherung mit der SEU-protect® zum 01.01.2012, da diese genau in seine Budgetvorstellungen passt und das gewünschte Risiko absichert.



Der Fall der Fälle ist eingetreten

Ende des Jahres 2012 hat er einen Schlaganfall. Die Beeinträchtigungen führen dazu, dass er derzeit seinen Beruf nicht mehr ausüben kann. Der Arzt kann noch keine endgültige Prognose abgeben.

Datum	Vorfall	Kostenträger	Auszahlungsbetrag
10/2012	Herr B. hat einen Schlaganfall und ist krank geschrieben. Er erhält eine Lohnfortzahlung in voller Höhe für 6 Wochen.	Arbeitgeber (AG)	1.800 EUR Lohnfortzahlung
11/2012	Herr B. ist weiter krank geschrieben. Er bezieht für die folgenden 4 Wochen 50 % des bisherigen Nettolohns vom AG und ca. 45 % von der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV).	50 % AG 45 % GKV	1.710 EUR Lohnfortzahlung und Krankengeld
12/2012	Herr B. ist weiter krank geschrieben. Er bezieht Krankengeld in Höhe von 80 % des Nettolohns.	GKV	1.440 EUR
04/2013	Herr B. ist weiter arbeitsunfähig und stellt bei der Dialog einen Antrag auf Erwerbsunfähigkeitsrente. Die Prüfung ergibt, dass Herr B. nicht mehr in der Lage ist, 3 Stunden am Tag zu arbeiten.	Dialog	900 EUR Monatsrente
08/2013	Die gesetzliche Krankenversicherung stellt mit dem Hinweis auf eine dauerhafte Arbeitsunfähigkeit die Leistungen ein.	GKV	- - -
09/2013	Die Pensionsversicherungsanstalt (PVA) prüft auf dauerhafte Arbeitsunfähigkeit und erkennt den Anspruch auf vorzeitige Invaliditätspension an.	PVA	900 EUR

Finanzielle Sicherheit durch private Vorsorge

Dank Ihnen ist Herr B. finanziell abgesichert: Sie haben Herrn B. ein Produkt aufgezeigt, das in seinem Budget liegt und ihn bedarfsgerecht absichert, deshalb hat er sich für die SEU-protect® entschieden und seine Versorgungslücke geschlossen. Herr B. erhält alle ihm zustehenden Leistungen. Die Gesamtrente von 1.800 EUR entspricht genau seinem Nettolohn vor der Erwerbsunfähigkeit!

09/2013	Invaliditätspension	PVA	900 EUR
	Private Erwerbsunfähigkeitsrente	Dialog	900 EUR
	Gesamtrente		1.800 EUR

Halderstraße 29
86150 Augsburg
Telefon + 49(0) 821 / 319-0
Fax + 49(0) 821 / 319-1533

www.dialog-leben.de
info@dialog-leben.de
www.dialog-leben.at
info@dialog-leben.at

Ein Unternehmen der

